

Inspirationen für ofengeformtes Glas

Spiegelbild natürlicher Formen aus Glas

Die Strukturen und Muster, gebildet von der Natur in ein Stück Holz, Rinde, in einem Ast, einer Blume oder einem Blatt, faszinieren mich.

Einfache Teile, die in warmen, weichem Glas fixiert sind. Momentaufnahmen (Schnappschüsse) von Strukturen und Linien die erstarren und erhalten bleiben während das Glas abkühlt.

Konturen aus der Natur, erstellt mit Glas und Farben, auch kombiniert mit anderen Materialien wie zB. Kupferdraht als Verbindung, werden zu lichtdurchfluteten Glasobjekten.

Um das Spiel des Lichts im Glas optimal zu sehen wird oft transparentes Glas mit nur wenigen Farben verwendet.



Die Technik ist Glasverschmelzung. (Glassfusing)

Ich verwende handgerolltes, flaches Farbglas, importiert aus den USA. Dieses Glas wird in Platten mit einer Stärke von drei Millimetern geliefert. Daraus werden Formen und Muster für jedes gewünschte Design geschnitten.

Das Glas wird auf einen Teller in zwei Schichten im gewählten Design gelegt, dann gemeinsam in einem speziellen Ofen gebrannt. Im nächsten Prozess wird das Glas auf die gestaltete Form aus Ton gelegt und ein zweites Mal im Ofen gebrannt. Dieser Vorgang gibt dem Glas die Form und die Struktur. Die Brennzeit beträgt jeweils ca. 24 Stunden.



Eine weitere Art der Gestaltung ist es mit Glas auf Glas zu zeichnen, mit Flüssigglas oder Pulver. Auch diese Methode erfordert zwei Brennvorgänge.

Schließlich gibt es auch die Möglichkeit sandgestrahltes Glas zu verwenden.

Mit geschützten oder dekupierten, ausgewählten Flächen wie zB. einer Blumendarstellung.

Jedes Glasprodukt ist ein individuell handgefertigtes Einzelstück.

Ich habe eine kleine Galerie in Præstø eingerichtet.

Meine Kreationen aus Glas sind dort ausgestellt und können dort auch erworben werden.

Alf